

Trägerkleid Basic-Anleitung



Diese Fotoanleitung zeigt die beiden einfachsten Version des Trägerkleids.

Viele weitere Nähtipps, Tricks, Fotoanleitungen für die verschiedenen Versionen und mehr kannst du dir als Bonus in deine persönliche Ebook-Bibliothek laden.

Log dich einfach bei farbenmix ein und gebt den dem Schnittmuster beiliegenden Bonus-Code ein!

Ärmelloses Kleid mit vorderer Passe



Vor dem Zuschneiden bitte darauf achten, dass die richtigen Schnittteile benutzt werden. Das ärmellose Kleid benötigt andere Schnittteile als das Kleid mit Ärmeln!

Bei dem ärmellosen Kleid sind die Armausschnitte größer als bei dem Kleid mit Ärmeln.

Für eine Passe entsprechend der auf dem Schnittmuster angezeichneten Linie dieses auseinanderschneiden.

Rückenteil, Vorderteil und Passe jeweils im Stoffbruch zuschneiden.

Dabei an den Armausschnitten und am Halsausschnitt KEINE Nahtzugabe anschneiden (blau markiert).

Einen 4 cm breiten langen Streifen aus dehnbarem Jersey oder feiner Bündchenware für die Einfassungen zuschneiden.



Vordere Mitte der Passe und des vorderen Unterteiles markieren und die Passe entsprechend an das Unterteil stecken oder klammern.

Fortgeschrittene Näherinnen können eine Paspel oder Zickzacklitze mitfassen.



Passe annähen. Dabei langsam und ordentlich nähen, damit die Rundung später hübsch ausfällt.



Nahtzugabe in die Passe bügeln und knappkantig auf der Passe absteppen.

Vorderteil ggf. nochmal dämpfen.



Eine Schulternaht schließen.



Den Einfasstreifen mit seiner rechten Stoffseite auf die linke Seite des Kleides legen und leicht gedehnt annähen.



Die offene Kante des Bündchenstreifens knapp 1 cm einklappen und dann um den Halsausschnitt falten. Die Kante sollte ca. 1 bis 2 mm über die vorherige Naht reichen. Rundherum den Einfassstreifen fixieren.



Den Bündchenstreifen knappkantig aufnähen. Dabei entweder einen nicht zu kurzen Geradstich oder einen mittelbreiten, mittellangen Zickzackstich (Beispiel bei den Armausschnitten weiter unten) benutzen.

Bei der Geradstichvariante verläuft die Naht auf der linken Stoffseite neben der Einfassung.



Enden der Einfassung einkürzen.



Die zweite Schulternaht erst mit der Nähmaschine schließen, um ein späteres Verschieben durch die Overlocknaht zu verhindern.



Schulter versäubern und die Overlockraupe an der Halsausschnittsseite etwas überstehen lassen.



Overlockraupe mit einer Nähnadel in die Naht ziehen.



Nahtzugabe in eine Richtung klappen und mit einer kleinen Geradstichnaht befestigen.



Die Armausschnitte ebenfalls einfassen:

Einfasstreifen mit der rechten Stoffseite auf die linke Stoffseite des Kleides legen und leicht gedehnt annähen.



Einfasstreifen wieder einklappen und nach vorne falten.

Hier wurde zum fixieren eine Zickzacknaht verwendet, so ist die Einfassung für Nähanfänger etwas einfacher zu nähen.



Auch unter den Achseln die ersten Zentimeter mit der Nähmaschine nähen.



Seitennähte schließen, überstehende Raupen wieder in die Naht ziehen.



Nahtzugaben zu einer Seite klappen und mit einer kurzen Naht fixieren.



Den Kleidersaum versäubern und das Kleid dann entweder mit der Coverlock oder einem dreigeteiltem Zickzackstich säumen.



Auf Wunsch das Kleid verzieren.



FERTIG!

Trägerkleid mit Ärmeln, Kapuze und Bauchtasche



Vor dem Zuschneiden bitte darauf achten, dass die richtigen Schnittteile benutzt werden. Das ärmellose Kleid benötigt andere Schnittteile als das Kleid mit Ärmeln!

Bei dem Kleid mit Ärmeln sind die Armausschnitte kleiner als beim ärmellosen Kleid.

Beide Kleiderteile im Stoffbruch zuschneiden.



Jeweils 2 Kapuzen aus Außen- und Futterstoff gegengleich zuschneiden.

Ärmel für die Bündchenversion an der entsprechenden Linie umfalten und gegengleich zuschneiden. Die Markierung für vorne übertragen.

Ärmelbündchen zuschneiden.

Auf Wunsch eine Bauchtasche zuschneiden. Sie bekommt an der Eingriffskante (blau markiert) KEINE Nahtzugabe.

Ggf. muss hier geschrieben werden, dass das Schnittmuster für die Bauchtasche, sowie weitere Abwandlungen des Kleides als Bonus zum Herunterladen zur Verfügung stehen)

Opional: Bauchtasche



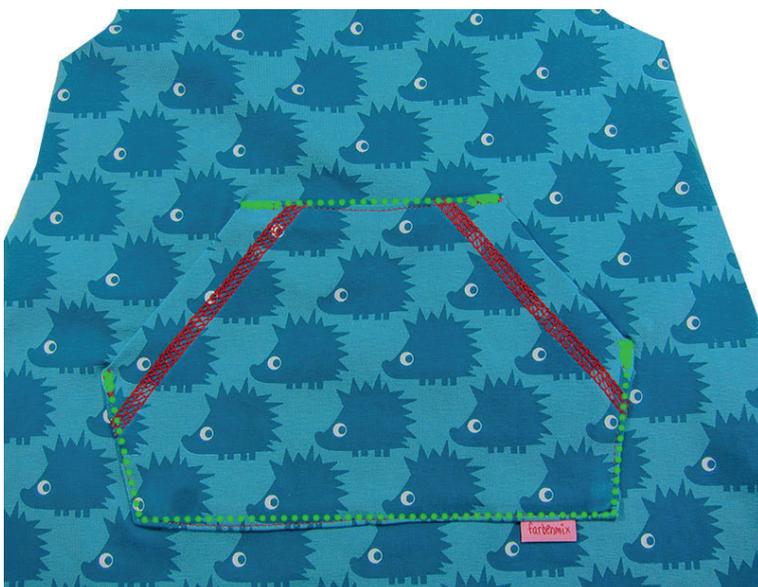
Beide Eingriffskanten versäubern.



Eingriffskanten entsprechend der Markierung auf dem Schnittmuster nach innen bügeln und feststeppen.



Die restlichen Kanten versäubern und die Nahtzugabe nach innen bügeln.



Bauchtasche auf das Vorderteil stecken und festnähen. Die Ecken mit kleinen Zickzackraupen sichern.

Optional: Kapuze



Beide Kapuzen jeweils rechts auf rechts legen und die Scheitelnäht nähen.



Die Kapuzen rechts auf rechts ineinander stecken und entlang der Vorderkante aufeinander nähen.



Kapuze wenden, die Vorderkante bügeln und in ca. 1,5 cm Abstand absteppen.



Schulternähte schließen und die vordere und rückwärtige Mitte markieren.



Die hintere Mitte der Kapuze rechts auf rechts auf die rückwärtige Mitte des Kleides stecken und mit ein paar Stichen fixieren.



Von der rückwärtigen Mitte beginnend die Kapuze an dem Halsausschnitt fixieren.

In der vorderen Mitte überlappen sich die Kapuzenseiten, sie werden ebenfalls mit ein paar Stichen gegen ein späteres Verrutschen gesichert.



Kapuze rundherum annähen.



So schaut die fertige angesetzte Kapuze aus.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen, dabei beachten, dass die vordere Markierung auf das vordere Kleid trifft.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.

Unterkante säumen (siehe oben beim trägerlosen Kleid).



Bündchen jeweils rechts auf rechts falten und entlang der langen Kante aufeinander nähen.

Nahtzugabe auf 3 mm einkürzen.



Bündchen links auf links krepeln.

Ein Ärmelbündchen in einen Ärmel stecken, die beiden Nähte treffen aufeinander und das Bündchen liegt auf der rechten Stoffseite des Kleides.

Bündchen leicht gedehnt rundherum annähen.

Ebenso bei dem anderen Ärmel verfahren.





FERTIG!

Designbeispiele

